

04.02.10

## Sechs Elektronik-Arbeitgeber geehrt

**Doch, auch im Spar- und Kostensenkungs-Jahr 2009 gab es Unternehmen mit herausragendem Personalmanagement. Zum Beispiel EBV, DDM Hopt + Schuler, Fujitsu Microelectronics, RRC Power Solutions, SBS-Feintechnik, Zeitlauf und der Embedded-Profi Itemis.**

Anzeige



Die Preisträger des Top-Job-Wettbewerbs: Auch sechs Unternehmen aus der Elektronikbranche wurden geehrt.

Die Firmen hatten sich erfolgreich einem zweistufigem Verfahren des Instituts für Führung und Personalmanagement der Universität St. Gallen unterzogen, dem wissenschaftlichen Partner des Benchmarking-Wettbewerbs »Top Job«. Der PR-Profi Compamedia aus Überlingen hat den Arbeitgeber-Check nun schon zum achten Mal veranstaltet, die Prämierung – wie immer mit viel Pomp, Gloria und Wolfgang Clement – fand Ende Januar im Landschaftspark Duisburg-Nord statt.

Für den Wettbewerb bewertete Institutsdirektorin Prof. Dr. Heike Bruch die Managementinstrumente der Teilnehmer im Personalbereich und führt eine detaillierte Mitarbeiterbefragung durch. Die besten aus dem Benchmarking-Projekt dürfen sich fortan mit dem Titel »Top Arbeitgeber« schmücken. Außerdem mussten sich die Preisträger zu einem fairen Umgang mit ihren Mitarbeitern in wirtschaftlich schwierigen Zeiten verpflichten und einen »Ehrenkodex«

unterzeichnen.

In diesem Jahr waren es aus der Elektronik die Unternehmen EBV, DDM Hopt + Schuler, Fujitsu Microelectronics, RRC Power Solutions, SBS-Feintechnik, Zeitlauf und der Embedded-Profi Itemis. Fujitsu Microelectronics schaffte es in der Kategorie 101 bis 500 Mitarbeiter sogar auf den zweiten Platz.

Itemis zählt zum zweiten Mal in Folge zu den besten Arbeitgebern im Mittelstand. Das IT-Beratungsunternehmen konnte sich in der Kategorie bis hundert Mitarbeiter sogar vom achten auf den zweiten Platz hocharbeiten. Besonders überzeugend fand die Jury das krisenfeste und erfolgreiche Personalmanagement des Spezialisten für modellbasierte Softwareentwicklung. »Die erneute Auszeichnung bestätigt uns in unserem Kurs. Unsere Belegschaft weiß unser Engagement zu schätzen.«, so Personalvorstand Jens Trompeter. Außergewöhnlich ist zum Beispiel das Arbeitszeitmodell »4+1« von Itemis. Ein Tag pro Woche steht zur freien Verfügung, dieser kann zur Forschung, Fortbildung oder auch mal zur Erholung genutzt werden.

Preisträger RRC Power Solutions ist stolz auf seine gute Unternehmenskultur. »Bei RRC fühlt man sich wie in einer großen Familie.«, sagt Geschäftsführer Markus Ruth. »Teamtrainings und Betriebsfestivitäten zu denen auch die Familienmitglieder eingeladen werden, gehören auch in schwierigen Zeiten zum RRC-Personalmanagementinstrumentarium«. Speziell ausgearbeitete Trainings und fachliche Ausbildungen sollen Mitarbeiter gezielt fördern, über das Neueste bei RRC wird auf einem vierteljährlich stattfindenden »Kommunikationstag« informiert. Auch die Vereinbarkeit von Familien und Beruf ist RRC wichtig: Erst kürzlich hat RRC am Pilotprojekt »Familienfreundliche Arbeitswelt – Arbeiten und Leben im Saarland« teilgenommen.

Geprüft wurden alle Teilnehmer in den Bereichen Führung und Vision, Motivation und Dynamik, Kultur und Kommunikation, Mitarbeiterentwicklung und -perspektive, Familienorientierung und Demographie sowie Internes Unternehmertum.

Corinne Schindlbeck, Markt&amp;Technik

### Links zum Artikel:

### Verwandte Artikel:

Ist ihr Arbeitgeber eine Mogelpackung?

© 2010 WEKA FACHMEDIEN GmbH  
Alle Rechte vorbehalten

Verwandte Webseiten:

[computer-automation.de](#) \* [funkschau.de](#) \* [franzis.de](#) \* [wekanet.de](#) \* [elo-web.de](#)  
[batterien-entwicklerforum.de](#) \* [wireless-congress.com](#) \* [embedded-world.eu](#) \* [electronic-displays.de](#) \* [automotive-congress.de](#) \* [ecodesign-congress.de](#) \* [zigbee-devcon-europe.de](#)